

An  
Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
Herrn Bundesminister Dr. Guido Westerwelle

9. September 2011

Demokratie wieder verstärkt auf globaler Tagesordnung - Deutschland soll sich entsprechend der Empfehlung des EU-Parlaments für ein Parlament bei den Vereinten Nationen einsetzen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,  
sehr geehrter Herr Bundesminister,

in wenigen Tagen, am 13. September 2011, wird in New York die 66. Generalversammlung der Vereinten Nationen eröffnet.

Das mutige und beispiellose Eintreten von Millionen von Menschen für demokratische Reformen in den Staaten der arabischen Welt und das in jüngster Zeit weltweit gestiegene Interesse an Demokratie ist ein Anlass, um grundsätzlich über die Entwicklung der Demokratie im Zeitalter der Globalisierung nachzudenken.

Nicht zuletzt deshalb ist es mehr als sechs Jahrzehnte nach Gründung der Vereinten Nationen höchste Zeit für eine wegweisende Stärkung der Demokratie in der Weltorganisation. Wir sind der gemeinsamen Überzeugung, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Welt die Möglichkeit gegeben werden muss, sich an der Gestaltung der Weltinnenpolitik besser beteiligen zu können.

Einen entscheidenden Schritt hierfür hat das Europäische Parlament am 8. Juni 2011 vorgeschlagen. Die direkt gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union empfiehlt den Regierungen der Europäischen Union, und damit auch der deutschen Bundesregierung, sich bei der bevorstehenden UN-Generalversammlung für die Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen einzusetzen.

Wir richten uns mit diesem gemeinsamen offenen Brief an Sie, um uns mit Nachdruck der Empfehlung des Europäischen Parlaments anzuschließen und appellieren an Sie, den Vorschlag zur Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei den Vereinten Nationen aufzugreifen und zu unterstützen.

Das Anliegen ist realistisch und pragmatisch. Eine Parlamentarische Versammlung bei den Vereinten Nationen könnte zunächst aus Mitgliedern der Parlamente der UN-Mitgliedsstaaten zusammengesetzt sein. Nach und nach soll sie mit umfassenden Informations-, Beteiligungs- und Kontrollrechten gegenüber den UN und den Organisationen des UN-Systems ausgestattet werden. In einem späteren Schritt könnten Direktwahlen erfolgen.

Für den ersten Schritt würde ein Beschluss der Generalversammlung nach Artikel 22 der UN-Charta ausreichen. Eine Reform der Charta, wie zur Erweiterung des UN-Sicherheitsrates, wäre nicht erforderlich.

Wir pflichten dem Europäischen Parlament bei, dass eine Parlamentarische Versammlung den demokratischen Charakter, die demokratische Rechenschaftspflicht und die Transparenz der Weltordnungspolitik erhöhen und eine bessere Beteiligung der Öffentlichkeit an den Tätigkeiten der Vereinten Nationen ermöglichen würde. Eine solche Versammlung könnte als ein maßgeblicher Katalysator für eine Weiterentwicklung des internationalen Systems und des Völkerrechts wirken.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, sehr geehrter Herr Bundesminister, wir bitten Sie darum, dass sich Deutschland bei der Generaldebatte im Rahmen der UN-Generalversammlung, die ab dem 21. September 2011 stattfinden soll, für den Vorschlag ausspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Als unterzeichnende Vereine und Verbände

Andheri-Hilfe Bonn e.V., Bonn

Attac Deutschland, Frankfurt a.M.

Bonn International Center for Conversion, Bonn

Bund für Umwelt und Naturschutz e.V., Berlin

Centrum für Corporate Citizenship Deutschland, Berlin

Christen für gerechte Wirtschaftsordnung e.V., Berlin

Deutsche Erd-Charta Koordination, Diemelstadt-Wethen

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Berlin

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e. V., Berlin

Europa-Union Deutschland, Berlin

Fairness-Stiftung, Frankfurt a.M.

Freiburger Kant-Stiftung, Freiburg

Georg Kraus Stiftung, Hagen

Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen

Grüne Jugend, Berlin

Institut für gemeinwohlorientierte Politikberatung e.V., Bonn

Internationaler Bund freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit, Frankfurt a.M.

Jede Stimme e.V., Berlin

Junge Europäische Föderalisten, Berlin

Jusos, Berlin

Komitee für eine demokratische UNO, Berlin

Linksjugend ['solid], Berlin

Mehr Demokratie e.V., Berlin

missio - Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein, München  
Neue Richtervereinigung - Zusammenschluss von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten e.V., Berlin  
Ökosoziales Forum Deutschland e. V., Berlin  
Ökumenische Initiative Eine Welt e.V., Diemelstadt-Wethen  
pax christi Deutsche Sektion, Berlin  
Schweisfurth-Stiftung, München  
Senat der Wirtschaft, Bonn  
Stiftung Apfelbaum, Köln  
Stiftung Weltbevölkerung, Hannover  
Terra One World Network e.V., Berlin  
TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V., Berlin  
Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V., Krefeld  
World Peace Partnership e.V., Köln  
World Vision Deutschland, Friedrichsdorf

Als unterzeichnende Persönlichkeiten

Jan Philipp Albrecht, MdEP  
Dr. Ralf Alleweldt, Rechtswissenschaftler  
Dr. Franz Alt, Journalist  
Alexander Alvaro, MdEP  
Rainer Arnold, MdB  
Uri Avnery, Journalist, Autor und Friedensaktivist  
Dr. Renate Bähr, Geschäftsführerin, Stiftung Weltbevölkerung  
Kurt Bangert, Leiter Forschung, World Vision Institute for Research and Innovation  
Dr. Hans-Peter Bartels, MdB  
Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler  
Dirk Becker, MdB  
Lars Becker, Präsident, Junge Europäische Föderalisten Deutschland  
Angelika Beer, Chair, Parliamentarians Network for Conflict Prevention

Prof. Dr. Peter Bendixen, Studienzentrum Hohe Warte, Wien

Wolfgang Bentrup, Vorsitzender, Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

Senta Berger-Verhoeven, Schauspielerin

Jens Beutel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Lothar Binding, MdB

Dr. Alfred Biolek, Leiter, Alfred Biolek Stiftung Hilfe für Afrika

Lothar Bisky, MdEP, Vorsitzender der GUE/NGL-Fraktion im Europäischen Parlament

Prof. Dr. Armin von Bogdandy, Rechtswissenschaftler

Klaus Brandner, MdB

Prof. Dr. Lothar Brock, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Rechtswissenschaftler

Andreas Bummel, Vorsitzender, Komitee für eine demokratische UNO

Emily May Büning, Sprecherin, Grüne Jugend

Ulla Burchardt, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages

Dr. Michael Bürsch, Ehem. MdB, Mitgründer, Centrum für Corporate Citizenship Deutschland

Gertrud Casel, Geschäftsführerin, Deutsche Kommission Justitia et Pax

Freiherr Anton von Cetto, Präsidiumsmitglied der Europa-Union Deutschland

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Ehem. MdB, Bundesministerin der Justiz a.D.

Prof. Dr. Thomas Druyen, Vermögensforscher

Garrelt Duin, MdB

Detlef Dzembitzki, Ehem. MdB, ehem. Vorsitzender des Unterausschusses Vereinte Nationen des Deutschen Bundestages

Hans Eichel, Ministerpräsident a.D., Bundesminister der Finanzen a.D.

Dr. Angelika Emmerich-Fritsche, Rechtswissenschaftlerin

Pater Eric Englert, Präsident, missio - Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein

Petra Ernstberger, MdB

Ismail Ertrug, MdEP

Hans-Josef Fell, MdB

Dirk Fleck, Journalist und Autor

Erich G. Fritz, MdB

Sigmar Gabriel, MdB, Vorsitzender der SPD, Bundesminister a.D.

Dr. Joachim Galuska, Autor, Ärztlicher Direktor, Heiligenfeld Kliniken

Klaudius Gansczyk, Autor

Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D. und ehem. Generalsekretär der CDU

Sven Giegold, MdEP

Prof. Dr. Hans J. Gießmann, Direktor, Berghof Conflict Research

Günter Gloser, MdB

Dr. Burkhard Gnärig, Exekutivdirektor, Berlin Civil Society Center

Rosi Gollmann, Gründerin und Ehrenvorsitzende, Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth-Stiftung

Angelika Graf, MdB

Dr. Ing. Peter Grassmann, Vorstandsvorsitzender, Ökosoziales Forum e.V.

Monika Griefahn, Ko-Vorsitzende, Right Livelihood Award Foundation, Ministerin a.D.

Kerstin Griese, MdB

Dr. Günter Grzega, Vorstandsvorsitzender, Institut für gemeinwohlorientierte Politikberatung

Wolfgang Gunkel, MdB

Prof. Dr. Martina Haedrich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Gerald Häfner, MdEP

Dieter Härthe, Vorstandsvorsitzender, Senat der Wirtschaft

Rosemarie Hein, MdB

Prof. Dr. Johannes Heinrichs, Philosoph und Sozialökologe

Dr. Barbara Hendricks, MdB

Konsul Peter Hesse, Vorsitzender, Peter Hesse Stiftung

Gabriele Hiller-Ohm, MdB

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe, Leiter Forschungsstelle Politische Philosophie,  
Universität Tübingen

Dr. Eva Högl, MdB

Prof. Dr. Uwe Holtz, Universität Bonn

Prof. Dr. Vittorio Hösle, Philosoph

Prof. Dr. Klaus Hüfner, Senior Fellow, Global Policy Forum

Josip Juratovic, MdB

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Kaiser, Harvard University

Uwe Kekeritz, MdB, Vorsitzender des Unterausschusses für Gesundheit in Entwicklungsländern des Deutschen Bundestages

Ska Keller, MdEP

Prof. Declan Kennedy, Chairman, Advisory Board, Gaia University

Prof. Dr. Margrit Kennedy, MonNetA im Lebensgarten Steyerberg e.V.

Dr. Claudia Kissling, Stellvertretende Vorsitzende, Komitee für eine demokratische UNO

Jürgen Klimke, MdB

Stefan Knüppel, Vorstand, Opportunity International Deutschland

Bruno W. Köbele, Präsident, Internationaler Bund (IB) e.V.

Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch, Wirtschaftswissenschaftler

Prof. Dr. Markus Krajewski, Universität Erlangen-Nürnberg

Anette Kramme, MdB

Wolfgang Kreissl-Dörfler, MdEP

Rüdiger Kruse, MdB

Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Leiter Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht einschließlich des Internationalen Rechts, Deutsche Hochschule der Polizei

Katrin Kunert, MdB

Manfred Ladwig, Journalist und Dokumentarfilmer

Dr. Susanne Lang, Geschäftsführerin, Centrum für Corporate Citizenship Deutschland

Berthold Lange, Vorstand, Freiburger Kant-Stiftung

Prof. Dr. Gerd Langguth, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn

Jo Leinen, MdEP, Vorsitzender des Umweltausschusses des Europäischen Parlaments

Steffen-Claudio Lemme, MdB

Stefan Liebich, MdB

Fritz Lietsch, Geschäftsführer, ALTOP Verlags- und Vertriebsgesellschaft für umweltfreundliche Produkte mbH

Dr. Erwin Lotter, MdB

Ulla Lötzer, MdB

Prof. Dr. Paul Michael Lützeler, Washington University, St. Louis

Agnes Malczak, MdB

Caren Marks, MdB

Kerstin Mathias, Vorsitzende, Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.

Hilde Mattheis, MdB

Dorothee Menzner, MdB

Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Prof. Dr. Meinhard Miegel, Vorsitzender, Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung

Niema Movassat, MdB

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Otto Mühleisen, Politikwissenschaftler

Rolf Mützenich, MdB

Andrea Nahles, MdB, SPD-Generalsekretärin

Norbert Neuser, MdEP

Prof. Dr. Peter Niesen, Politikwissenschaftler

Omid Nouripour, MdB

Prof. Dr. Franz Nuscheler, Uni Duisburg-Essen

Dr. Hermann E. Ott, MdB

Dieter Overath, Geschäftsführer, TransFair

Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen

Prof. Dr. Anne Peters, Ordinaria für Völker- und Staatsrecht, Universität Basel

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Petersmann, Professor für Internationales und Europäisches Recht, European University Institute, Florenz



Prof. Dr. Thomas Pogge, Professor für Philosophie, Yale University  
Ruprecht Polenz, MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages  
Eva Quistorp, Ehem. MdEP  
Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Vorstand, Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung  
Gerold Reichenbach, MdB  
Prof. Dr. Lars Rensmann, DAAD Professor of Political Science, University of Michigan  
Jürgen Rose, Oberstleutnant a.D., Publizist  
Ernst D. Rossmann, MdB  
Karin Roth, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin a.D.  
Heide Rühle, MdEP  
Prof. Dr. Richard Saage, Politikwissenschaftler  
Anton Schaaf, MdB  
Werner Schieder, MdB  
Ulla Schmidt, MdB, Bundesministerin a.D.  
Dr. Hans-Martin Schmidt, Vorsitzender, Stiftung Apfelbaum  
Freiherr Dr. Dieter von Schrötter, Ehem. Leiter des Instituts für Politische Bildung  
Wiesneck  
Uwe Schummer, MdB  
Stefan Schwartz, MdB  
Dr. Ilja Seifert, MdB  
Raju Sharma, MdB  
Peter Simon, MdEP  
Peter Spiegel, Geschäftsführer, Genisis Institute for Social Business and Impact Strategies  
Dr. h.c. Hans-Christof von Sponeck, Ehem. Beigeordneter Generalsekretär der UN  
Jochen Steinhilber, Leiter, Refrat Globale Politik und Entwicklung, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Jutta Steinruck, MdEP  
Sabine Stüber, MdB

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.

Dr. h.c. Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.

Jakob von Uexküll, Gründer und Vorsitzender, World Future Council

Michael Verhoeven, Filmregisseur

Prof. Dr. Joseph Vogl, Literaturwissenschaftler

Kathrin Vogler, MdB

Ute Vogt, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin a.D.

Prof. Gert Weisskirchen, Lecturer, Willy Brandt School, Erfurt University

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehem. MdB, ehem. Vorsitzender der  
Enquetekommission Globalisierung des Deutschen Bundestages

Katrin Werner, MdB

Andrea Wicklein, MdB

Heidemarie Wieczorek-Zeul, MdB, Bundesministerin a.D.

Juli Zeh, Rechtswissenschaftlerin und Autorin

Christian Zimmermann, Geschäftsführer, Koordinierungsrat deutscher Nicht-  
Regierungsorganisationen gegen Antisemitismus

Sabine Zimmermann, MdB

Manfred Zöllmer, MdB

Prof. Dr. Christoph Zöpel, Ehem. Staatsminister im Auswärtigen Amt

Tilman Zülch, Generalsekretär, Gesellschaft für bedrohte Völker

Prof. Dr. Michael Zürn, Direktor, Wissenschaftszentrum Berlin

Brigitte Zypries, MdB, Bundesministerin der Justiz a.D.